

*Anwesende Mitglieder:* Vorstand (2 Mitglieder), FSK, Finanzen, Presse, SoH, PR

Mit 7 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Presse.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

- 1) Gartencoop
- 2) Juso HSG
- 3) Presse

TOP 3: Finanzanträge

- 1) Kameraobjektiv
- 2) Aufwandsentschädigung für Castorblockadetraining
- 3) Neue Drucker Trommel
- 4) 100 Euro für einen neuen Drucker fürs Sekretariat
- 5) Demo Materialien vom Bildungsstreik
- 6) Fahrtkosten
- 7) Tagung in Duisburg
- 8) Schwarzer Stoff

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) Demo in Offenburg
- 2) Markt der Möglichkeiten
- 3) Aufräumtag
- 4) Neuer Konf-Termin

## **TOP 0: Formalia**

## **TOP 1: Rundlauf**

### **a) FSK**

Es war keine FSK

### **b) Finanzen**

Arbeitet

### **c) Presse**

Erstiinfo ist fertig und wird während der Erstiwoche verteilt. Fachschaften können die Hefte im u-asta abholen und an ihre Erstis verteilen, übrige Hefte bitte zurückbringen.

### **d) Studieren ohne Hürden**

Behindertenbeauftragte ins Landeshochschulgesetz klappt nicht. Ministerium redet nur macht nichts. SoH bleibt dran.

## e) PR

Nichts besonderes

## f) Vorstand

MdM:

Vorstand organisiert Markt der Möglichkeiten. Dieser findet nicht im KGII statt, aus Brandschutztechnischen Gründen. Stattdessen findet MdM in einem Zelt auf dem Platz der alten Synagoge statt. Der u-asta sucht noch HelferInnen aus Referaten und Fachschaften für den u-asta Stand.

Umgang mit „Veranstaltungen“:

Demnächst werden mögliche andere Veranstaltungen im KG II (Besetzung) mit Hinweis auf Brandschutzbestimmungen direkt geräumt.

LAK:

Es wurden andere Hochschulen insbesondere auch PHs direkt zur LAK eingeladen um sie endlich mal wieder beschlussfähig zu haben. Es soll ein neues Präsidium gewählt werden.

Jour Fixe:

Die neuen Vorstände hatten ihren ersten Jour Fixe. Diskutiert wurde das Kaffeeverkaufsverbot im KG IV. Das Rektorat sieht dieses Thema als beendet an. An der Position des Rektorats habe sich nichts geändert, das verfahren läuft schon seit 2008 und es habe sich seit dem nichts geändert. Außerdem sei der Kaffeeverkauf explizit nicht verboten worden sondern es sei ja ein alternativer Platz im Durchgang im KG III angeboten worden. Es wurde darauf verwiesen dass es 2008 lediglich einen Briefwechsel gegeben habe der aus Sicht der KG IV-Fachschaften geklärt gewesen sei. Sonst habe es die letzten Jahre bis auf die erst kürzlich erhobenen vorwürfe und die direkt darauf folgende Verbot des Kaffeeverkaufs keine Kommunikation gegeben. Der Alternativplatz im KG III Durchgang ist aus Sicht der KG IV-Fachschaften keine akzeptable Alternative. Die Vorschläge der Fachschaften um die Probleme zu lösen seien nicht beachtet worden. Herr Schanz hat im Gespräch durchblicken lassen, dass ihm das Thema nicht so wichtig ist, da er sich nur auf Initiative der Hausmeister der Sache angenommen habe.

Ein weiteres Thema im Jour Fixe war, dass die Polizei bei der PH und EH nach Daten der GleisbesetzerInnen angefragt hat und nun die Frage gestellt wurde ob dies auch bei der Uni geschehen sei. Das Rektorat versicherte dass es keine Anfrage gegeben habe auch nicht auf anderen Verwaltungsebenen.

Von 28.09.- 01.10. war die u-asta Klausurhütte

## TOP 2: Raumanträge

### 1) Gartencoop

Gartencoop will für Freitag den 15. Oktober Konf 1 von 22-24 Uhr. Sie haben keinen Schlüssel, um das Gebäude am Abend abzuschließen. Sie erhalten gegen Pfand einen Schlüssel.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
Gartencoop Konfraum 1	6	0	1	angenommen

### 2) Juso HSG

Juso HSG will für Sonntag den 10. Oktober Konf 1 für ein Treffen

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
Juso HSG Konfraum 1	7	0	0	angenommen

### 3) Presse

Presse will Konf 2 von 14-18 Uhr, um das kommende Semester zu planen.

Referate können Räume einfach im Sekki reservieren ohne sie vorher in der Konf genehmigen lassen zu müssen

## TOP 3: Finanzanträge

### 1) Kameraobjektiv

250 Euro für ein Kameraobjektiv des u-asta. Das Objektiv wurde schon mehrfach repariert und ist kaputt. Statt Reparatur soll ein neues Objektiv gekauft werden.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
250 Euro für Kameraobjektiv	5	0	2	angenommen

### 2) Aufwandsentschädigung für Castorblockadetraining

100 Euro Aufwandsentschädigung für die beiden Trainerinnen des Castorblockadetrainings. Training war kostenlos, Trainerinnen würden sich aber über Entschädigung freuen. Finanzen räumt ein, dass dies ein nachträglicher Finanzantrag ist, dem wir laut unseren Grundregeln für Finanzanträge nicht zustimmen. PR sieht dies nicht als nachträglichen Finanzantrag an, da dies einer Spende gleichkommt.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
100 Euro Aufwandsentschädigung	2	3	2	abgelehnt

### 3) Neue Drucker Trommel

25 Euro für eine Trommel für einen Drucker im Medienraum.

#### a) Begründung

Die Trommel ist mit 35000 Seiten schon über ihre durchschnittliche Lebensdauer von 25000 Seiten darüber und der Drucker beschwert sich schon ab und an, auch wenn er meistens noch druckt. Um Ausfälle oder übertriebene Notfallkäufe zu vermeiden, würde das edv-Referat gerne JETZT eine neue Trommel bestellen.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
25 Euro für neue Druckertrommel	7	0	0	angenommen

### 4) 100 Euro für einen neuen Drucker fürs Sekretariat

100 Euro für einen neuen Drucker im Sekretariat

#### a) Begründung

Der Drucker im Sekki hat immer öfter Ausfälle und ist für den Betrieb im Sekki nicht mehr geeignet und deshalb eine Neuanschaffung dringend nötig. um die Toner-Logistik zu vereinfachen wäre es sinnvoll das selbe Modell wie im Medienraum zu beschaffen, mit dem es bis jetzt keine Probleme gab und das zufriedenstellend läuft. dieses Modell ist nur noch gebraucht zu bekommen, allerdings gibt es

Angebote von nur wenig benutzen Geräten (ca. 3000 Seiten gedruckt, zum Vergleich: wir sind gerade bei 35000 Seiten im Medienraum) für für ca. 80-100 Euro soviel müsste man sowieso mindestens für einen Drucker rechnen, der dauerhaft gut drucken soll.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
100 Euro für einen neuen Drucker	7	0	0	angenommen

## 5) Demo Materialien vom Bildungsstreik

Bildungsstreik beantragt 600 Euro zur Begleichung alter Rechnungen, für Plakate und Aufkleber der letzten Bildungsstreikdemo. Es wird kritisiert, dass die Sachen vorher bei Flyeralarm ( u-asta druckt nicht mehr bei Flyeralarm, da die Firma aktiv gegen Gewerkschaftsaktive vorgeht ) gedruckt wurden, ohne die Sache mit dem u-asta abzustimmen und sich Gedanken über die Finanzierung zu machen. Zwei der insgesamt fünf Rechnungen lassen sich noch aus dem alten Bildungsstreikbudget bezahlen, es wurde eh nur beantragt die Kosten zu übernehmen die nicht mehr aus dem Bildungsstreik-Topf bezahlt werden können.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
600 Euro für Material	1	3	3	abgelehnt

## 6) Fahrtkosten

Das Außen-Referat beantragt die 43,50 Euro Fahrtkosten zu dem ABS-KO Treffen, dass vom 01.10. - 03.10. in Tübingen stattgefunden hat. Der Antrag wurde rechtzeitig gestellt, aber die letzte Konf war nicht beschlussfähig.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
43,50 Euro Fahrtkosten zum ABS-KO	5	0	2	angenommen

## 7) Tagung in Duisburg

Es findet eine Tagung mit dem Thema Behinderung in Duisburg statt. SoH beantragt 150 Euro für Fahrt nach und Aufenthalt in Duisburg. Fliegen ist günstiger, aber verbraucht mehr Kohlendioxid als die teurere Bahn. PR stellt erweiterten Finanzantrag über 180 Euro zur Finanzierung der Bahnfahrt.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
180 Euro Fahrt nach Duisburg (mit Bahn)	3			angenommen
150 Euro Fahrt nach Duisburg (Flugzeug)	2			---
Nein, Enthaltung		0	2	---

## 8) Schwarzer Stoff

PR beantragt 100 Euro für schwarzen Stoff. Der Stoff wird gebraucht um den Stand vom u-asta am Markt der Möglichkeiten zu verkleiden und um bei der Wahl neue Transpis machen zu können.

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
100 Euro für schwarzen Stoff	7	0	0	angenommen

## TOP 4: Diskussions-/Planungstop

### 1) Demo in Offenburg

Am 23. Oktober ist ein NPD-Demo in Offenburg angemeldet. Der DGB hat den u-asta um

Unterstützung der Gegenveranstaltung gebeten. Am selben Tag ist, wenn auch erst abends erst Abends, die u-Party. Es wird vorgeschlagen Baden-Württemberg Tickets zu bezuschussen in dem wir die Hälfte des Ticketpreises übernehmen. Bis zu 10 Tickets also 50 Personen Kostenpunkt ca. 150 Euro. Zusätzlich soll die die mit den Tickets zur Demo fahren freien Eintritt zur u-party erhalten. Wie das genau umgesetzt werden soll, überlegt sich der Vorstand.

## **2) Markt der Möglichkeiten**

Der u-asta sucht noch HelferInnen für den Aufbau, zur Betreuung des u-asta Stands und für den Abbau.

## **3) Aufräumtag**

Am Freitag den 8. Oktober ist im u-sta wieder ein Aufräumtag angesetzt um die Sachen die beim letzten Tag nicht fertig geworden sind noch zu erledigen. Es wird ab 10 Uhr losgehen. Es wird etwas verpflegung für die HelferInnen geben und je nach dem wie viele noch Lust haben können wir auch noch am Ende Grillen oder Kochen und den Tag ausklingen lassen.

Es wäre schön wenn viele kommen um Mitzuhelfen.

## **4) Neuer Konf-Termin**

Es wird noch ein neuer Konf-Termin für das kommende Semester gebraucht, in der Diskussion wurde die auswahl auf Mittwoch oder Donnerstag verringert. Der Genaue Termin wird über einen Doodle gesucht der bis Montag Abend läuft. Die Konf wird bereits in der kommenden Woche an diesen0 Termin stattfinden.